

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerber*innen

Stand: März 2019

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen die NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe (nachfolgend „NABU-Stiftung“) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der DSGVO als Bewerber*in auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung.

1. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzkoordinators

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe
Friedenstraße 26
35578 Wetzlar
Tel. 06441-67904-0
Fax. 06441-67904-29
info@hessisches-naturerbe.de

Vorsitzender: Hartmut Mai, Geschäftsführerin: Dina Schmidt

Unter der vorgenannten Anschrift erreichen Sie auch unseren Ansprechpartner für Datenschutz.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben. Hierbei handelt es sich in der Regel um folgende Daten:

- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse et cetera);
- Ggf. Staatsangehörigkeit, Arbeitserlaubnis, Daten zur gesundheitlichen Eignung;

- Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben und was Sie uns ggf. darüber hinaus zur Verfügung stellen und in Bewerbungsgesprächen mitteilen;
- Bewerbungsfoto;
- Vorstrafen, soweit dies wegen der ausgeschriebene Tätigkeit erforderlich ist;
- Kontodaten in Fällen von Reisekostenerstattung;
- die Sie in öffentlich zugänglichen Online-Netzwerken oder –Plattformen mit beruflichem Schwerpunkt über sich zur Verfügung gestellt haben, im Einklang mit den jeweiligen Nutzungsbedingungen des Betreibers.

Sofern Sie Sonderrechte für Schwerbehinderte im Bewerbungsverfahren in Anspruch nehmen möchten, können Sie Ihre Schwerbehinderung im Bewerbungsschreiben angeben.

Sofern nicht ausnahmsweise eine gesetzliche Verpflichtung besteht (zum Beispiel ärztliche Bescheinigung nach Jugendarbeitsschutzgesetz), entscheiden Sie selbst, welche Daten Sie uns zur Verfügung stellen.

3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die NABU-Stiftung verarbeitet Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen bei der NABU-Stiftung) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren im Rahmen der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG n.F.) durchzuführen.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 (I) f) DSGVO erfolgen. Die Interessen der NABU-Stiftung bestehen dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Bewerber*innendaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von den für die Stellenbesetzung Zuständigen gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Bei der NABU-Stiftung haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Mögliche weitere Empfänger personenbezogener Daten sind zum Beispiel:

- Auftragsverarbeiter nach Art. 30 DSGVO zum Beispiel für die Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen;
- weitere Datenempfänger auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

5. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU beziehungsweise des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (zum Beispiel steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch entsprechende Maßnahmen (zum Beispiel Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln) zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden bei der NABU-Stiftung solange gespeichert, bis Sie Ihre (Initiativ-) Bewerbung zurückziehen. Wird das Bewerbungsverfahren abgeschlossen, ohne dass wir Sie einstellen, speichern wir Ihre Daten für weitere sechs Monate. Werden Sie bei uns eingestellt, übernehmen wir Ihre Bewerbungsdaten in Ihre Personalakte.

7. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, stehen Ihnen als Betroffene*r vom Grundsatz her folgende weiteren Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);

Widerspruchsrechte

Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.